



Sprechen lernen ... und Vertrauen ...

Description

Gebet

Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Meine Tochter lernt gerade sprechen ...

Wawe ist Wasser;

Nema ist Erdbeere;

Gagen je nach Bedarf Jacke, Socke oder auch mal Dinkelstange ...

viele, viele Worte; viel, viel Neues muss sie lernen.

Viel spricht sie schon, auch vieles richtig und deutlich zu verstehen.

Aber immer ist sie sich sicher, dass Papa und Mama sie verstehen.

(Und meistens verstehen Mama und Papa sie auch!)

Gott, mein Vater,

tja, auch wenn ich normalerweise glaube, ich könne schon sprechen,
so verstehen mich andere manchmal doch nicht ...

Ja, manchmal verstehe ich mich selbst nicht.

Da bin ich wie meine Tochter, die neu anfängt mit dem Reden ...

Mein Vater, schenke mir das Vertrauen meiner Tochter,

dass Du mich verstehst, egal wie stammelnd ich auch spreche ...

– denn ich weiß, Du verstehst mich "immer",

und lass mich niemals aufhören, Neues zu lernen.

Apropos Vertrauen:

Schenke mir doch dieses Vertrauen ...

Wie meine Tochter uns so blind vertraut, dass wir sie nicht enttäuschen, egal was passiert, ...,

wie sie glaubt und vertraut, dass wir sie immer lieben und es immer gut mit ihr meinen, ...,

so möchte ich Dir, mein Vater, vertrauen, dass Du es gut mit mir meinst,

dass Du zu dem Ja stehst, das Du einst in der Taufe zu mir gesprochen hast,

dass Du mich immer liebst.

Kerstin Rehberg-Schroth

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation